



Ungeschlagen in Nijmegen

Grey Seals belegen die Plätze 1 & 2

Vor dem Turnier:

Nach wochenlangen Vorbereitungen, wie

- das Erstellen von Excel-Listen für die Team-, Sitz-, Zeltaufteilungen und Packlisten
- das Trainingsspiel gegen die Krokodile
- intensiveres Training, Taktikbesprechungen und viel FDT
- WhatsApp Umfragen
- Hunderten von WhatsApp Nachrichten

ging es am 26. Mai 2023 für die Grey Seals nach Nijmegen in die Niederlande.

Für die geplante Anfahrt von 4,5h wurden ca. 7 bis 8 Stunden eingeplant. Neben den unumgänglichen Trichterpausen muss auch mal fürs Pinkeln gehalten werden, denn

-----> AUSWÄRTS SIND WIR DURSTIG UND SAUFEN SCHON AUF DER FAHRT. <-----

Die Aufstellung:

Dieses Jahr konnten wir mit 24 Seals und einem Krokodil sogar fast drei Neun-Sitzer füllen.

Die Aufstellungen der Teams wurden im Voraus von Trainer Johannes erstellt, sodass bereits im Training jeder sich auf seine Positionen einspielen konnte.

Ziel dieser Aufstellung war es, die Schwimmwege zu reduzieren und zwei gleich starke Teams zu bilden, die sich im Falle eines aufeinander Treffens, ein spannendes Match liefern können.

Grey Seals 1

Angriff	Verteidigung	Überzahl
<p style="text-align: center;">Csaba</p> <p>-----</p> <p>Ozge/ Alena Marko/ Nils</p> <p>-----</p> <p>Janos/ Robert Johannes/ Tom Rares/ Timo/ Janna</p> <p>-----</p> <p style="text-align: center;">Kai</p>	<p style="text-align: center;">Csaba</p> <p>-----</p> <p>Ozge/ Alena Marko/ Nils</p> <p>-----</p> <p>Janos/ Robert Johannes/ Tom Rares/ Timo/ Janna</p> <p>-----</p> <p style="text-align: center;">Kai</p>	<p style="text-align: center;">Rares/ Timo/ Janna Johannes/ Tom</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p style="text-align: center;">Kai</p>

Grey Seals 2

Angriff	Verteidigung	Überzahl
<p style="text-align: center;">David</p> <p>-----</p> <p>Luca/ Sven Vincent/ Luis</p> <p>-----</p> <p>Felina/ Maria Emmanouil/ Bogdan Matyas/ Oli</p> <p>-----</p> <p style="text-align: center;">Szilard</p>	<p style="text-align: center;">Emmanouil/ Bogdan</p> <p>-----</p> <p>Felina/ Maria Matyas/ Oli</p> <p>-----</p> <p>Luca/ Sven David Vincent/ Luis</p> <p>-----</p> <p style="text-align: center;">Szilard</p>	<p style="text-align: center;">David Vincent/ Luis</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p style="text-align: center;">Szilard</p>



Freitag, Tag der Abfahrt:

14:00 Uhr Treffpunkt Alter Schlachthof in Karlsruhe.

14:10 ABFAHRT!

14:30 Die Verantwortlichen für die Verpflegung wurden beim Lidl abgeholt. Spontan bekommt Oli Lust auf Ayran und zwei große Wassermelonen. Sein Wunsch wird erfüllt.

14:22 ABFAHRT (jetzt aber wirklich)! Das Brückenspiel wird gestartet. Tinnitus für alle gibt es kostenlos dazu.

15:23 Kai wird auf der Route in Neustadt von seiner süßen Ehefrau an uns übergeben und ist auch dabei. Die ersten trichtern.

15:38 Die Pause war zu kurz. Mehr Bier fließt im Bus in die Mägen.

16:38 Abfahrt! Bus 3



16:45 Wir schließen Freundschaft mit dem Zivil- und Katastrophenschutzorganisation THW (Technisches Hilfswerk). Zusätzlich gab es noch ein schönes Erinnerungsfoto. Schön, euch kennengelernt zu haben.

17:14 Luis schwächelt und trinkt Wasser.

18:30 Der Testosteronspiegel steigt. Ringkampf zwischen Tom und Vincent. Tom erleidet eine schnelle und schmerzvolle Niederlage. Da muss wohl einer öfter ins Training.

21:43 Ein unerwartetes(?) Ereignis: Kotzdomino für Bus 1. Es riecht unangenehm.

21:55 Ankunft! Bus 1 und Bus 2. Zelte und FDT werden aufgebaut, manche besser, manche schlechter. Pizza für die ganze Mannschaft wird bestellt.

22:38 Ankunft Bus 3

01:00 Luis und Oli fügen sich schmerzhaft Verletzungen an Hand- und Fußflächen zu.



Samstag, erster Turniertag:



Die Seals wachen nach und nach auf, frühstücken und öffnen sich das erste Bier. Für beide Teams sind jeweils 4 Spiele für den ersten Tag angesetzt. Alle vier Spiele gewinnen beide Mannschaften souverän. Vor und nach den Spielen gibt es Ansprachen, in denen die Taktiken und Verbesserungsratschläge an das Team weitergegeben werden. Zwischen den Spielen gibt es immer eine großzügige Pause, in der alle zusammen den sonnigen Tag genießen. Trotz solch einem erfolgreichen Tag blieb ein Gegner unbesiegt und das war das eisige Wasser.

Die Holländer mögen es wohl gerne eisgekühlt. Unseren Seals macht die Temperatur mehr zu schaffen als uns lieb ist.

Am Abend gab es dann ein von der Turnierleitung organisiertes Grillen. Einen Abstecher zur Windmühle durfte nicht fehlen. Hier besiegte die objektiv bessere Grey Seals Mannschaft die andere im Funky Ball. Anschließend wieder zurück auf dem Gelände wurde dann bis in die Nacht gefeiert. Eine Abkühlung im Pool stand auch auf der To-do-Liste sowie das Beibringen von Grey Seals Traditionen wie FDT und dem Trichtern an die anderen Mannschaften.





Grundsätzliche Erkenntnisse, die nach dem ersten Tag zu vermerken galten:

1. Das Auswechseln funktioniert schon viel besser, alle sind aufmerksam und denken mit.
2. Teamgeist ist mehr als vorhanden. Unterstützung vom Beckenrand, wie Hinweise und Anweisungen werden von den Mitspielern, den Spielern im Becken zugerufen.
3. Die Spieler im Becken reden mehr untereinander als im Training → bessere Kommunikation ist möglich!
4. Schussfähigkeiten müssen präzisiert werden. In lange ecken Zielen!
5. Spielzüge funktionierten schon viel besser als im Training, können aber häufiger angewandt werden.
6. Viele schwimmen, ohne den Spielfluss zu beachten. Ein Fokus auf den Ball UND die Mitspieler muss dem Team noch eingetrichtert werde.



Spielplan Samstag (gekürzt)

Zeit	Team 1	Team 2
10:24	Grey Seals 1	Ragnar Mix
10:45	Piranha	Grey Seals 2
13:12	Grey Seals 1	Piranha
13:33	Ragnar Mix	Grey Seals 2
14:36	Je Oma	Grey Seals 1
15:39	Pila Ictus	Grey Seals 2
17:03	De Zinkende Zeesterren	Grey Seals 2
17:24	Mark Moet Jureren	Grey Selas 1

Spielplan Sonntag (gekürzt)

Zeit	Team 1	Team 2
09:21	Je Oma	Grey Seals 2
10:24	Pila Ictus	Grey Seals 1



Sonntag, zweiter Turniertag und Abreise:

Insgesamt waren 31 Mannschaften mit ca. 250-300 Leuten auf dem Turnier. Die Mannschaften wurden je nach Niveau in fünf unterschiedliche Klassen eingeteilt. Das Turnier wurde am Sonntag früh noch mit ein paar weiteren Gruppen-Spielen fortgeführt, bevor die Finals gespielt wurden.

Durch die überragende Performance beider Teams kommen beide Grey Seals Mannschaften ins Finale. Glückwunsch!!! Einen schöneren, spannenderen Abschluss für das Turnier hätte es nicht geben können. Somit belegen die Grey Seals den ersten, sowie den zweiten Platz in der Gruppe B.

Zwei von drei Bussen müssen wegen verfrühter Busabgabe bereits vor der Siegerehrung nach Hause, nur ein Bus bleibt länger, um die beiden Mannschaften zu vertreten. Zu unserem Erstaunen gab es aber kein Pokal. Lediglich zwei Weinflaschen werden als Geschenk übergeben, wobei auch kaum noch Mannschaften bei der Siegerehrung anwesend sind.

